

Inhalt

Vorwort	9
Programme	10
 10. Deutscher Finanzgerichtstag 2013	
Eröffnung	
10 Jahre Deutscher Finanzgerichtstag – Für ein besseres Steuerrecht	15
Richter am BFH Jürgen Brandt, Präsident des Deutschen Finanzgerichtstages	
Grußwort der Staatssekretärin des Bundesministeriums der Justiz	17
Dr. Birgit Grundmann	
Grußwort des Justizministers des Landes Nordrhein-Westfalen	23
Thomas Kutschaty	
Grußwort des Präsidenten des Bundesfinanzhofs	29
Prof. Dr. h. c. Rudolf Mellinghoff	
Steuergesetzgebung und Verfassung – Die Erbschaftsteuer nach dem Vorlagebeschluss des BFH, Quo vadis?	35
Hermann-Ulrich Viskorf, Vizepräsident des Bundesfinanzhofs – Bericht von Prof. Dr. Heinrich Weber-Grellet, Vorsitzender Richter am Bundesfinanzhof –	
Steuervollzug und Prüfung der Steuereinnahmen	49
Vizepräsident des Bundesrechnungshofs Christian Ahrendt	

Die Bedeutung verfassungsrechtlicher Grenzen nationaler Steuer- und Finanzmarktgesetzgebung in Zeiten europäischer und internationaler Rettungsschirmpolitik	57
Richter des Bundesverfassungsgerichts a.D. Univ.-Prof. Dr. Dr. Udo Di Fabio	
Ökonomische Perspektiven der Steuer- und Wirtschaftspolitik in der Europäischen Finanzkrise	67
Tagungsbericht zum Vortrag von Prof. Dr. Clemens Fuest	
Folgen der europäischen (Fiskalpakt-) Vereinbarungen über Verschuldensbremsen für die Ausgestaltung nationalen Steuerrechts in den Mitgliedstaaten	75
Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. Michael Lang	
Jahressteuergesetz 2013 – Stand und Perspektiven der Steuerrechtsentwicklung	93
Richter am Bundesfinanzhof Jürgen Brandt	
Das objektive Nettoprinzip und der Spielraum des Gesetzgebers	105
Richter am Finanzgericht Dr. Nils Trossen, Düsseldorf	
Die Entwicklung des Umsatzsteuerrechts	139
Prof. Dr. Claudia Neugebauer (StBin) Bergische Universität Wuppertal – Schumpeter School of Business and Economics	
11. Deutscher Finanzgerichtstag 2014	
Eröffnung	
Steuergerechtigkeit und Effektivität	153
Richter am BFH Jürgen Brandt, Präsident des Deutschen Finanzgerichtstages	
Grußwort zum Finanzgerichtstag 2014	157
Präsident des Bundesfinanzhofs Prof. Dr. h. c. Rudolf Mellinghoff	

Grußwort zum Finanzgerichtstag 2014	165
Präsident des Deutschen Steuerberaterverbandes, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Harald Elster	
Gerechtigkeit in den sozialen und wirtschaftlichen Lebensverhältnissen	169
Univ.-Prof. Dr. Christoph Horn Universität Bonn	
Die Entwicklung der elektronischen Steuerveranlagung aus der Sicht der Beraterschaft	183
Präsident der Bundessteuerberaterkammer, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Dr. Horst Vinken	
Abgrenzung beruflicher und privater Aufwendungen in der Rechtsprechung des Bundesfinanzhofs	193
Richter am Bundesfinanzhof Dr. Stephan Geserich	
Abgrenzung beruflicher und privater Aufwendungen aus der Sicht der Wissenschaft	219
Univ.-Prof. Dr. Gregor Kirchhof Universität Augsburg	
Die Zukunft der Unternehmensbesteuerung – Erwartungen an die 18. Legislaturperiode des Deutschen Bundestages	231
Univ.-Prof. Dr. Marc Desens, Universität Leipzig	
Gerichtlicher Rechtsschutz bei EDV-gestützter Veranlagung	265
Richter am Finanzgericht Dr. Carsten Meinert, Köln	
Effektiver Rechtsschutz in der Außenprüfung	279
Richterin am Bundesfinanzhof Prof. Dr. Francesca Werth	